

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 04.12.2024

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		JHA/49/2024
Jugendhilfeausschuss		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag, 26.11.2024	16:30 bis 18:28 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Janssen
Susanne Blümer
Ralf Bunten
Heinz Feja
Christoph Hartz
Kerstin Held
Michael Meine
Uta Meiners
Philipp Nagel
Horst Wieting

Ausschussvorsitzender
AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.
Vertr. Wohlfahrtsverbände bis 18:13 Uhr, TOP 9
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Vertr. Jugendverbände
Kreistagsmitglied
Vertr. Jugendverbände bis 17:43 Uhr, TOP 8
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Thorsten Böner

Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Sanja Blanke	Vertr. Fuks-Büros
Heinz-Hermann Noelcke	Kreisbehindertenbeirat
Erwin Schröttke	Leiter FD 51 - Jugend

von der Verwaltung

Sindy Nestler	Leiterin Dez. 3
Loreen-Tamara Brödje	FD 91 - Büro des Landrats - Protokollführung
Esther Hoffrichter	FD 51 - Jugend bis 17:06 Uhr, TOP 8
Liane Kleen	FD 51 - Jugend bis 17:06 Uhr, TOP 8
Heidrun Laatz	FD 51 - Jugend
Susanne Rehbock-Roofls	FD 51 - Jugend bis 17:06 Uhr, TOP 8
Jürgen Sandker	FD 51 - Jugend

Gäste

Dieter Kohlmann	Freie Demokratische Partei bis 17:47 Uhr, TOP 8
Nicole Rennies-Hein	FD 91 - Büro des Landrats

Entschuldigt sind:

Beratende Mitglieder

Kevin Blohm	Vertr. Kindertagesstätten
Anja Bode	Vertr. nds. Schulbehörde
Torsten Jacobs	Vertr. kath.Kirche

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht aus dem Lenkungsausschuss Jugendhilfeplanung
Vorlage: 2024/FD51/181
- 6 Organisation und Aufgaben des FD 51 - Jugend
Vorlage: 2024/FD51/183

- 7 Pilotprojekt „Social Media Recruiting“ in der Tagespflege
Vorlage: 2024/FD51/180
- 8 Bezuschussung von Projekten im Rahmen der Richtlinie Familienförderung
Vorlage: 2024/FD51/184
- 9 Teilergebnishaushalt 2025 des Fachdienstes 51 – Jugend
Vorlage: 2024/FD51/185
- 10 Bericht aus der laufenden Arbeit des Jugendamtes
Vorlage: 2024/FD51/182
- 11 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 05.09.2024 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Bericht aus dem Lenkungsausschuss Jugendhilfeplanung Vorlage: 2024/FD51/181
----------	--

Ausschussvorsitzender Janssen berichtet über die Sitzung des Lenkungsausschusses Jugendhilfeplanung. Im Fokus stand der Austausch mit dem Kreisjugendring und die Vorstellung der Zahlen IBN. Im Ergebnis wird ein Aufbau des Kreisjugendringes befürwortet. Eine finanzielle Unterstützung wird aber derzeit nicht gesehen. Die Aufbauarbeit hat der Kreisjugendring eigenständig voranzubringen. Aktuell stehen ca. 4.500 EUR zur Verfügung, welche durch die Förderung der letzten Jahre angespart wurden. Die Mitglieder des Ausschusses und der FD 51 bleibt mit den Akteuren des Kreisjugendringes im Kontakt, um nach Erledigung der Grundaufgaben die konkrete Unterstützung zu besprechen.
Weitere Details können dem Protokoll des Lenkungsausschusses entnommen werden.

Der Bericht des Lenkungsausschusses „Jugendhilfeplanung“ wird zur Kenntnis genommen.

6	Organisation und Aufgaben des FD 51 - Jugend Vorlage: 2024/FD51/183
----------	--

Frau Kleen, Teamleiterin Beistandschaften, stellt den Bereich Beistandschaften anhand einer Präsentation (s. Anlage) vor.

Sie berichtet u. a. über Beurkundungen, Beratung und Unterstützung sowie die Kernprozesse der Beistandschaften. Eine Beistandschaft tritt z. B. nur durch einen schriftlichen Antrag in Kraft. Hindernisse in Bezug auf den Beistand werden erläutert. Der Beistand ist der Rechtsanwalt des Kindes und für die Tätigkeit sind ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen sowie Empathie erforderlich.

Auf Nachfrage von Herrn Hartz wird berichtet, dass die Beistandschaft primär durch Verwaltungstätigkeit geprägt sei und somit Verwaltungskräfte eingesetzt werden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7	Pilotprojekt „Social Media Recruiting“ in der Tagespflege Vorlage: 2024/FD51/180
----------	---

Frau Rehbock-Roofls berichtet anhand einer Präsentation über den Sachstand Kampagne „Social Media Recruiting“ zur Gewinnung von Kindertagespflegepersonen.

Sie bedankt sich, dass aus Kreisentwicklungsmitteln rd. 9.900,00 € zur Verfügung stehen.

Das Ziel des Pilotprojektes „Social Media Recruiting“ in der Tagespflege lautet: Menschen zu erreichen, die wir sonst nicht erreichen.

Frau Rehbock-Roofls berichtet, dass weiterhin kleine weitere Anzeigen auf den entsprechenden Social-Media-Kanälen geschaltet werden. Dies soll ca. alle 2 Monate erfolgen, um es wieder ins Bewusstsein zu rücken.

Der Vorsitzende erwähnt, dass es ein ähnliches Projekt bei den Busfahrern gab, welches sehr erfolgreich war.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Qualifizierung in der Regel in einem halben Jahr abgeschlossen wird. Der praktische Teil erfolgt in Kindertagesstätten und der theoretische Teil bei der KVHS.

Ab 02.01.2025 wird der Kurs zur Qualifizierung zur Tagespflegeperson mit wahrscheinlich 12 Personen beginnen.

Die Informationen zum Verlauf des Projektes „Social Media Recruiting“ in der Tagespflege werden zur Kenntnis genommen.

8	Bezuschussung von Projekten im Rahmen der Richtlinie Familienförderung Vorlage: 2024/FD51/184
----------	--

Herr Sandker berichtet über 3 bestehende Projekte:

1.) „Leihoma / Leihopa“ des Caritasverbandes

Es ist von den dreien das kleinste Projekt. In diesem Projekt wechseln die Personen häufig altersbedingt. Das Land fördert das Projekt mit 50 % der Kosten. Der dann verbleibende Kostenanteil des Landkreises beträgt 10.320,00 €.

2.) „AID – Allgemeiner Integrationsdienst“ der Johanniter

Das Projekt wird durch die Johanniter und die „Frühe Hilfen“ im Landkreis umgesetzt.

Herr Sandker führt aus dem Jahresbericht aus und berichtet von einer guten Vernetzung zum Projekt „MARtA“ (Migrantinnen-Arbeit-Teilhabe-Anerkennung), sowie zu Sportvereinen und zum Refugium.

Die Kosten des Projektes sind der Vorlage zu entnehmen

Aktuell zum Stand 01.12.2024 werden 21 Familien betreut. Die Familien, die aktuell begleitet werden, leben in den folgenden Gemeinden/Städten in der Wesermarsch:

- Lemwerder 5 Familien
- Berne 5 Familien
- Elsfleth 3 Familien
- Brake 3 Familien
- Jade 1 Familie
- Nordenham 2 Familien
- Butjadingen 2 Familien

3.) „KINT“ – Krabbelgruppen Info Team

Wird in Kooperation des Caritasverbandes und des CVJM in Zusammenarbeit mit „Frühe Hilfen“ im Landkreis umgesetzt. Es handelt sich um ein offenes Angebot an junge Familien. Während der lockeren Treffen werden unter fachkundiger Begleitung vielfältige Themen wie Bsp. Kinderkrankheiten, Stillen, erste Nahrung, Babybedarfe etc. besprochen.

Frau Blanke erwähnt, dass sich die „Krabbelgruppe“ regelmäßig alle 2 Wochen trifft und die Kinder/Säuglinge kein Mindestalter brauchen um dort teilnehmen zu können. Es handelt sich um einen niedrigschwelligen Zugang um Netzwerke rund ums Kind aufbauen zu können.

Herr Hartz erkundigt sich, was mit Fachkräften gemeint ist.

Herr Sandker berichtet, dass es Teams aus Erziehern und Ergotherapeuten seien.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Teilprojekte „Leihoma / Leihopa“, „KINT“ und „AID“ werden im Jahr 2025 im bisherigen Umfang und im Rahmen der Richtlinie Familienförderung unverändert weiter bezuschusst, sofern die Förderung des Landes fortgesetzt wird.

9	Teilergebnishaushalt 2025 des Fachdienstes 51 – Jugend Vorlage: 2024/FD51/185
----------	--

Frau Laatz stellt den Ausschussmitgliedern den Teilergebnishaushalt 2024 des Fachdienstes 51 – Jugend, anhand einer Präsentation (s. Anlage) vor.

Herr Hartz regt einen „Präventions-Workshop“ an. Im Austausch und Brainstorming sollte geschaut werden, ob man nicht noch weitere präventive Angebote schaffen sollte, um den aufwachsenden Folgen in der Erziehung und Begleitung von jungen Menschen entgegenzuwirken. Es wird vereinbart, dass ein Workshop im Lenkungsausschuss Jugendhilfeplanung als Auftakt zum Thema eingebracht wird.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Maßnahmen zur digitalen Gewalt in der Umsetzung sind und diese Mittel bereits beplant sind.

Der Teilhaushalt 2025 des Fachdienstes 51 - Jugend – wird zur Kenntnis genommen.

10	Bericht aus der laufenden Arbeit des Jugendamtes Vorlage: 2024/FD51/182
-----------	--

Herr Schröttke berichtet anhand der Mitteilungsvorlage.

Stellenvakanzen und Stellenbesetzung:

Derzeit sind 5,5 Stellen vakant. Allein 4 unbesetzte Stellen sind davon im Bereich ambulanter Sozialer Dienst zu verzeichnen. Die Arbeitsbelastung ist deshalb sehr hoch und kann zu einzelnen Beschwerden führen.

Im Bereich Kita-Fachberatung konnten zwei Teilzeitkräfte zur Stärkung des Bereiches gewonnen werden und ab 01.01.2025 wird die Stelle der Kreisjugendpflege wiederbesetzt.

Unbegleitete Minderjährige Ausländer (UMA):

Die UMA-Quote liegt derzeit bei 109 %. Eine Überquote wurde aktiv herbeigeführt, um die Zuweisung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer etwas steuern zu können.

Der Bericht über derzeitige Schwerpunktthemen in der laufenden Arbeit des Jugendamtes wird zur Kenntnis genommen.

11	Verschiedenes
-----------	---------------

Frau Nestler:

Frau Nestler informiert, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen gewünscht wurde, dass die Kosten von Pflegekindern, welche aus anderen Landkreisen hier aufgenommen sind, dargestellt werden. Eine entsprechende Darstellung wird im ersten Jugendhilfeausschuss 2025 durch den FD 51 erfolgen.

Janssen
Ausschussvorsitz

Siefken
Landrat

Brödje
Protokollführung